Zeitschrift: Annuaire suisse de science politique = Schweizerisches Jahrbuch für

Politische Wissenschaft

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Politische Wissenschaft

Band: 11 (1971)

Artikel: Die kantonalen Volksabstimmungen 1966-1970

Autor: Gullo, Ruth

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-171680

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE KANTONALEN VOLKSABSTIMMUNGEN

1966-1970

RUTH GULLO

Assistentin am Forschungszentrum für Geschichte und Soziologie der schweizerischen Politik, Universität Bern

In 21 Kantonen und Halbkantonen 1 fanden von 1966-1970 517 Volksabstimmungen statt; davon waren 34 fakultative Referenden, 21 Initiativen
und 18 Gegenvorschläge zu Initiativen. In der Folge soll versucht werden,
die Abstimmungen kurz zu kommentieren. Selbstverständlich kann es sich
dabei nur um eine Grobanalyse handeln; eine differenziertere Darstellung
würde Einzeluntersuchungen jeder der 517 Abstimmungen voraussetzen,
um anhand der politischen, sprachlichen, konfessionellen und sozialen
Gegebenheiten Angaben über das Abstimmungsverhalten der Stimmberechtigten machen zu können. Indessen lassen sich schon aus dem blossen
Zahlenmaterial gewisse Tendenzen herauslesen.

In Tabelle 1 sind die Kantone nach der Durchschnittsstimmbeteiligung, berechnet aus den Jahresdurchschnitten der fünf Abstimmungsjahre, geordnet. Es fällt auf, dass je sechs Kantone eine Stimmbeteiligung zwischen

10-20 %	20-30 %	30-40 %	40-50 %	50-60 %	über 60 %
GE (15,55)	VD (26,63)	BE (32,49)	SZ (42,87)	FR (52,19)	AG (64,71)
NE (16,48)	BS (29,31)	BL (32,74)	ZG (43,32)	UR (53,54)	SH (76,98)
		LU (33,69)	TI (44,13)	TG (56,03)	
		SO (34,88)	GR (45,77)		
		VS (36,32)	SG (46,96)		
		OW (39,87)	ZH (49,58)		

Tabelle 1: Durchschnittsstimmbeteiligung

30 % und 40 %, respektive zwischen 40 % und 50 % aufweisen, während vier unter 30 % und fünf über 50 % liegen. An der Spitze finden wir Schaffhausen, das mit 76,98 % durchschnittlicher Stimmbeteiligung den nachfolgenden Aargau um mehr als 12 % übertrifft. In den fünf Kantonen (AG, SG, SH, TG und ZH), in denen ein Stimmzwang in der Form von Bussen bei Nichterfüllung der Stimmpflicht oder Nichtabgeben des Stimmrechtsausweises

¹ Die Liste der kantonalen Abstimmungen findet sich am Schluss. In den Landsgemeindekantonen Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Glarus und Nidwalden fanden keine Volksabstimmungen statt.

eingerichtet ist, beträgt die Stimmbeteiligung mehr als 46 %, in zwei davon (AG, SH) mehr als 60 %. Diese Zahlen sprechen für die Effizienz solcher Massnahmen. Von den fünf welschen Kantonen liegt einzig Freiburg über dem schweizerischen Durchschnitt von 41,62 %; Genf, Neuenburg und Waadt weisen die niedrigste Stimmbeteiligung auf. Bei diesen Feststellungen darf nicht ausser acht gelassen werden, dass wichtige eidgenössische Abstimmungen einen starken Einfluss auf die kantonalen Abstimmungen haben können. Für das Jahr 1970 wurde diese Frage näher überprüft, wobei sich ergab, dass die eidgenössischen Abstimmungen vom 27. September und 15. November 1 keinen spezifischen Einfluss ausübten. In neun gleichzeitig durchgeführten kantonalen Abstimmungen erhöhte sich die Stimmbeteiligung um Werte zwischen 0,43 % und 7,1 % gegenüber dem Jahresdurchschnitt, in weiteren neun Fällen verminderte sie sich indessen um Werte zwischen 0,4 % und 9 %. Ganz anders lauten die Zahlen für die eidgenössische Abstimmung vom 7. Juni über die Überfremdungsinitiative. In den Kantonen Solothurn, Bern und Freiburg wurden gleichzeitig kantonale Abstimmungen durchgeführt. In Solothurn und Bern erhöhte sich die Stimmbeteiligung um 35,3 % respektive 32,2 % gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1970, in Freiburg um 21,3 % gegenüber dem Jahresdurchschnitt 1969.

Dieses hohe Ansteigen der Stimmbeteiligung um mehr als ein Fünftel bis mehr als ein Drittel muss bei der Deutung von Tabelle 2, die die Entwicklung der Stimmbeteiligung während der letzten fünf Jahre zeigt, be-

Tabelle 2:	Entwicklung	der	Stimmbeteiligung von	1966/6	7 bis	1969/70

mehr als —5 %	bis —5 %	bis +5 %	mehr als +5 %
TI (21,4)	AG (4,64)	NE (0,02)	VS (9,31)
OW (18,68)	BS (3,63)	GR (2,89)	BE (10,02)*
NO 00000 (1000)	ZH (1,92)	TG (2,97)	SO (15,49)*
	BL (1,72)	GE (3,4)	
	SZ (1,61)	UR (4,27)	
	SH (1,33)		
	SG (1,11)		

^{*} Einfluss der eidg. Volksabstimmung vom 7. Juni.

rücksichtigt werden ². Das Pauschalurteil von der sinkenden Stimmbeteiligung muss differenziert werden. Wohl stimmt die Feststellung für neun Kantone, wobei die hohen Werte von Obwalden und Tessin zu ihrer Er-

¹ 27. September 1970 Verfassungsartikel betreffend Förderung von Turnen und Sport und Initiative Recht auf Wohnung, 15. November 1970 Bundesfinanzreform.

² Um die Entwicklung aufzuzeigen, wurden die Durchschnittszahlen der Stimmbeteiligung von 1966/67 und 1969/70 einander gegenübergestellt. Vergleichszahlen fehlen für Freiburg, Luzern, Waadt und Zug, wo nicht jedes Jahr Abstimmungen stattfanden.

klärung einer eingehenderen Untersuchung bedürften; acht Kantone indessen weisen steigende Zahlen auf, darunter drei welsche Kantone. Der Versuch, die Einwirkung des Frauenstimmrechts auf die Stimmbeteiligung zu zeigen, stiess insofern auf Schwierigkeiten, als in den Kantonen Basel-Stadt (kantonales Frauenstimmrecht seit 1966) und Basel-Landschaft (seit 1968), in denen die Frauen erstmals während der Untersuchungsperiode an Abstimmungen teilnahmen, die Abstimmung über die Wiedervereinigung vom 7. Dezember 1969 mit Rekordstimmbeteiligungen von 43,75 % (BS) und 75,86 % (BL) das Bild verfälschte. Die Wiedervereinigungsabstimmung lässt aber auch erkennen, dass wichtige Abstimmungen über grundsätzliche Fragen die Stimmbürger an die Urnen zu bringen vermögen. Eine weitere Fragestellung lautete, ob umstrittene Abstimmungsvorlagen, wobei hier, da Einzelanalysen nicht vorgenommen wurden, die fakultativen Referenden, die Initiativen und die Gegenvorschläge in Betracht gezogen wurden, die Stimmbeteiligung zu beeinflussen vermögen. Von den 73 Abstimmungen liegt für je 33 die Stimmbeteiligung über respektive unter dem Jahresdurchschnitt, während in sieben Fällen die betreffende Abstimmung im Kanton die einzige des Jahres war. Die Frage lässt sich also nicht beantworten.

Das gleiche gilt für die Überlegung, wieweit die Häufigkeit von Abstimmungen einen Einfluss auf die Stimmbeteiligung hat, wobei nicht auf die Zahl der Urnengänge, sondern auf die Zahl der Sachfragen abgestellt wurde (Tabelle 3). Von neun Kantonen, in denen die Zahl der Abstimmungen unter dem schweizerischen Durchschnitt (24,6 Abstimmungen) lag,

Tabelle 3: Häufigkeit von Volksabstimmungen (Anzahl Sachfragen)
Kantone mit überdurchschnittlicher Stimmbeteiligung sind kursiv gedruckt.

1-10	11-20	21-30	31-40	41-50	51-60
ZG (1) VD (3) FR (5) LU (6) TI (7)	GE (11) OW (16) UR (18) VS (20)	SG (25) SH (27) TG (27) BS (28) SZ (29) AG (30)	BL (32) GR (33) NE (36)	BE (48)	SO (56) ZH (59)

wiesen vier Kantone überdurchschnittliche, fünf dagegen unterdurchschnittliche Stimmbeteiligung auf (Durchschnitt 41,62 %). Für die zwölf Kantone mit einer überdurchschnittlichen Zahl von Abstimmungen lautet das entsprechende Verhältnis sieben zu fünf. Dabei ist zu berücksichtigen, dass zu den sieben Kantonen mit überdurchschnittlicher Abstimmungshäufigkeit und überdurchschnittlicher Stimmbeteiligung die fünf Kantone mit Stimmzwang gehören. Gleichwohl darf festgehalten werden, dass die Häufigkeit der Abstimmungen nicht unbedingt die Stimmbeteiligung herunterdrückt. Von den sieben Kantonen ohne obligatorisches Gesetzes- oder Finanz-

referendum 1 hatte einzig Basel-Stadt, das jedoch als Stadtkanton besondere Verhältnisse aufweist, eine überdurchschnittliche Abstimmungshäufigkeit, während in der Waadt und in Zug vom Referendum nur je einmal Gebrauch gemacht wurde. Wenn die Häufigkeit des Gebrauchs von Initiative und Referendum im Verlauf der fünf Jahre betrachtet wird, fällt auf, dass nach einer langsam steigenden Anzahl 1966-1969 1970 fast eine Verdoppelung erfolgte 2.

Von den 517 kantonalen Vorlagen wurden 88 (17 %) von den Stimmbürgern verworfen. Tabelle 4 zeigt den Prozentsatz der Verwerfungen für die einzelnen Kantone 3. Die grössere Zahl der Kantone erwies sich als

Tabelle 4:	Verworfene	Abstimmungen	in %
------------	------------	--------------	------

0-10 %	11-20 %	21-30 %	über 30 %
TG (3,7)	UR (11,1)	BL (21,9)	TI (42,9)
NE (5,6)	SG (12)	AG (26,7)	GE (45,5)
BE (6,3)	GR (15,2)	BS (28,6)	SZ (48,3)
ZH (6,8)	LU (16,7)	VS (30)	VD (66,7)
SO (8,9)	SH (18,5)		
	OW (18,8)		
	FR (20)		
1			

recht annahmefreundlich, das heisst, die Stimmbürger verwarfen höchstens ein Fünftel der Vorlagen. Für die acht Kantone mit höheren Verwerfungsquoten lassen sich kaum gemeinsame Merkmale feststellen; es kann einzig ausgesagt werden, dass die Hälfte kein obligatorisches Referendum kennt, und dass beide Stadtkantone dazugehören. Aus den 88 abgelehnten Vorlagen wurden 15 Fälle extremer Verwerfung (stärker als 2:1) ausgezählt. Davon betrafen 11 Fälle Kantone mit hoher Verwerfungsquote (Basel-Stadt 3, Genf 1, Schwyz 2, Tessin 1, Waadt 2 4 und Wallis 2) und je ein Fall Graubünden, Luzern, Neuenburg und Zürich. Bei zwei Dritteln der extrem deutlich verworfenen Vorlagen handelte es sich um fakultative Referenden oder Initiativen, von den fünf ordentlichen Referenden betrafen drei die Erhöhung der Motorfahrzeugsteuern. Das Walliser Gesetz über die Besteuerung der Motorfahrzeuge von 1970 wurde mit 83,2 % Nein-Stimmen am stärksten verworfen, gefolgt von einem Gebäude- und einem Bahnkredit in Basel-Stadt mit 76,7 % und 74,6 % Nein-Stimmen. Auch für diese Fälle extremer Verwerfungen ist festzuhalten, dass nach einer eher geringen Häufigkeit bis

¹ Es handelt sich um die Kantone Basel-Stadt, Freiburg, Genf, Luzern (seit 1969 obligatorisches Finanzreferendum), Tessin, Waadt und Zug.

2 1966: 4 Initiativen, 2 Referenden; 1967: 2 Initiativen, 6 Referenden; 1968: 1 Initia-

tive, 8 Referenden; 1969: 5 Initiativen, 6 Referenden; 1970: 9 Initiativen, 12 Referenden.

³ Zug mit nur einer angenommenen Vorlage ist nicht aufgeführt.

⁴ In der Waadt wurden von insgesamt drei Abstimmungen zwei extrem stark verworfen.

1969 die Zahl 1970 auf sieben Fälle anstieg 1. Der erhöhte Gebrauch der Volksrechte und die steigende Zahl extremer Verwerfungen von Abstimmungsvorlagen kann als Anzeichen für die zunehmende politische Unruhe in einzelnen Kantonen gedeutet werden.

In der Folge sollen einzelne Gegenstände, über die in mehr als vier Kantonen abgestimmt wurde, näher betrachtet werden. Zunächst wird sichtbar, dass Sozialausgaben mit zum Teil grossem Nutzniesserkreis wie Kinderzulagen und Ergänzungsleistungen zu AHV und IV mit den grössten Mehrheiten angenommen wurden, Kinderzulagen mit 67,63-84,66 % Ja-Stimmen, Ergänzungsleistungen zu AHV und IV mit 84,94-95,16 % Ja-Stimmen. Unumstritten waren auch Spitalbauten, die mit 73,26-92,55 % Ja-Stimmen genehmigt wurden, mit Ausnahme eines Kredites für eine neue Frauenklinik in Zürich 1967, dem nur 53,49 % der Stimmberechtigten zustimmten. Bei Schul- und Universitätsbauten nahmen die Prozente der Ja-Stimmen in einzelnen Kantonen langsam ab 2 und zum Teil wurden Vorlagen verworfen, zum Beispiel in Zürich 1967 die Kantonsschulanlage Zürich-Oerlikon (36,63 % Ja-Stimmen) und, als aufsehenerregendstes Beispiel, 1970 in St. Gallen ein Kredit für Erweiterungsbauten der Hochschule (48,68 % Ja-Stimmen). Auch bei den Abstimmungen über die Schulgesetzgebung lässt sich ein verhältnismässiges Anwachsen der Nein-Stimmen feststellen, wenn auch hier der Inhalt der Vorlagen für das Stimmverhalten von grösserer Bedeutung ist. So wurde z. B. in Schwyz 1967 die Einführung eines Erziehungsberatungsdienstes bei nur 33,4 % Ja-Stimmen extrem stark verworfen, während in den übrigen Kantonen Schulgesetzrevisionen mit zum Teil recht deutlichen Ja-Überschüssen regelmässig angenommen wurden. Um so alarmierender wirkte die knappe Ablehnung der Schulgesetzrevision mit der umstrittenen Kompetenzübertragung für die Festlegung des Herbstschulbeginns an den Grossen Rat im Kanton Aargau 1970 (49,72 % Ja-Stimmen), vor allem wegen ihrer hemmenden Wirkung auf die interkantonalen Koordinationsbestrebungen im Schulwesen. Revidierte Stipendiengesetze wurden zwar in allen Kantonen, in denen sie zur Abstimmung kamen (AG, GE, GR, NE und SG), angenommen, aber nicht mit sehr hohen Ja-Überschüssen (54,8-62,58 % Ja-Stimmen).

Ein Vergleich zwischen Vorlagen über Einschränkung und Erweiterung der Volksrechte macht deutlich, dass die Stimmbürger über ihre Rechte wachen. Während nämlich Vorlagen, die eine Erweiterung der Volksrechte brachten (z. B. Amtszeitbeschränkung der Mitglieder des Grossen Rates oder Einführung der formulierten Gesetzesinitiative) mit 55,81-76,16 % Ja-Stimmen regelmässig Zustimmung fanden, wurden Vorlagen über die Einschränkung der Volksrechte mehrheitlich abgelehnt. Insbesondere die Er-

¹ 1966: 1; 1967: 3; 1968: 3; 1969: 1; 1970: 7.

² Beispiele: Universitätsbauten Bern 1969 66,85 % Ja-Stimmen; Juni 1970 61,65 % Ja-Stimmen; September 1970 59,09 % Ja-Stimmen. Schulbauten Solothurn 1967 74,58 % Ja-Stimmen; 1969 62,93 % Ja-Stimmen.

höhung der Unterschriftenzahlen für Initiativen und Referenden stiess in Basel-Stadt und Genf auf Ablehnung 1, während in Bern die teilweise Ersetzung des obligatorischen durch das fakultative Finanzreferendum angenommen wurde.

Dass Fragen des Steuerwesens keine grosse Begeisterung auszulösen vermochten, ist nicht verwunderlich. Immerhin wurden von vierzehn Steuervorlagen drei, und zwar knapp, abgelehnt (46,42-87,25 % Ja-Stimmen). Das Gegenteil gilt für die Abstimmungen über Strassenverkehrsabgaben, wo nur zwei von acht Vorlagen die Zustimmung der Stimmbürger erhielten (16,78-57,64 % Ja-Stimmen).

In 14 Kantonen fanden von 1966-1970 23 Abstimmungen über Frauenstimmrechtsvorlagen statt, die von der Mitbestimmung in Schulgemeinden bis zur Gleichberechtigung in kantonalen Angelegenheiten reichten. Die Stimmbeteiligung lag bei 20 Abstimmungen über dem Jahresdurchschnitt. In den Kantonen Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Freiburg, Tessin, Luzern, Wallis und Zürich nahmen die Stimmbürger Vorlagen über das kantonale Frauenstimmrecht mit 60-71,01 % Ja-Stimmen an, in Bern, Obwalden und Solothurn über das fakultative Gemeindefrauenstimmrecht mit 52,11-79,6% Ja-Stimmen. Dagegen verwarfen sie in Schaffhausen, Graubünden und St. Gallen alle Frauenstimmrechtsvorlagen mit 38,92-47,28 % Ja-Stimmen. Der Thurgau führte mit einer knappen Mehrheit von 50,76 % Ja-Stimmen das Frauenstimmrecht in Schulgemeinden ein.

Die festgestellten Tendenzen spiegeln die Vielgestaltigkeit des politischen Lebens in den Kantonen wieder, die trotz der oft beklagten fortschreitenden Zentralisierung weit davon entfernt sind, blosse Verwaltungseinheiten des Bundes zu verkörpern. Ob indessen die häufigen Urnengänge über zum Teil unwichtige Vorlagen in der heutigen Zeit noch zu rechtfertigen seien, diese sich aufdrängende Frage ist schwer zu beantworten. Weder die Entwicklung der Stimmbeteiligung noch das Stimmverhalten der Stimmberechtigten in Kantonen mit überdurchschnittlicher Abstimmungshäufigkeit lassen eine eindeutig verneinende Antwort zu. Und doch lohnt sich fraglos der finanzielle und zeitliche Aufwand nicht, wenn sich nur 6,5 oder 6,7 % der Stimmberechtigten an die Urnen begeben, um unbestrittene Kreditbegehren deutlich anzunehmen (Beispiele: Neuenburg 3. Juli 1966 und 3. November 1968). Sehr schwierig wäre indessen die Abgrenzung, welche Sachfragen dem Stimmbürger zur Entscheidung zu unterbreiten seien und welche nicht. Voraussetzung wäre ein Neuüberdenken der Kantonsverfassungen in bezug auf die Volksrechte², das, von einem möglichst grossen Teil der Bevölkerung getragen (Parteien, politische und z. T. kulturelle Vereinigungen), nicht länger hinausgezögert werden sollte.

² Auf eidgenössischer Ebene ist die Kommission Wahlen an der Arbeit.

¹ Im Tessin wurde die Erhöhung der Unterschriftenzahlen neben einer ganzen Reihe von weiteren Verfassungsrevisionsvorlagen deutlich angenommen.

Kantonale Volksabstimmungen 1966-1970

	Datum	Gegenstand	Rechts- form 1	Ja	Nein
Aargai	,				
1966	5.5 64,49 %	Erhöhung der Kompetenzsumme des Grossen Rates	o	28 790	31 202
	, , ,	Revision des Einführungsgesetzes zum OR (Ferienregelung)	O	46 055	15 280
	16.10	Neues Steuergesetz	O	38 748	33 228
	73,8 %	Gesetz über Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	O	61 489	10 902
	11.12 61,71 %	Staatsbeitrag an Ausbau der Schweiz. Anstalt für Epileptische	O	47 041	12 110
		Revision des Gesetzes über Wahlen und Abstimmungen (Gemeindeversammlung)	G	35 017	23 399
1967	23.4	Revision des Strassenbaugesetzes	O	29 953	36 205
	67,9 %	Zivilschutzgesetz	O	31 547	34 492
		Gesetz über sozialen Wohnungsbau	O	31 043	35 020
1968	18.2 67,67 %	Erhöhung der Zahl der Regierungsräte (Verfassungsrevision)	o	23 250	41 615
		Beschränkung der Zugehörigkeit der Regierungsräte zur Bundesversammlung (Verfassungsrevision)	o	35 103	26 758
	19.5 67,52 %	Revision des Kinderzulagengesetzes	О	47 845	19 163
	29.9	Gesetz über Verwaltungsrechtspflege	O	28 588	25 290
	58,24 %	Revision des Schulgesetzes (neue Mittelschulkonzeption)	o	34 567	20 368
	15.12	Kulturgesetz	O	32 189	27 923
	61,5 %	Stipendiengesetz	O	37 639	23 016
1969	1.6	Wohnbauförderungsgesetz	O	46 559	17 583
	66,36 %	Neues Jagdgesetz	O	38 552	25 306
		Konkordat über landwirtschaftl. Technikum Zollikofen	o	33 090	27 088
	29.6	Neues Strassenbaugesetz	O	37 270	22 793
	60,32 %	Beitrag an Arbeitszentrum für Behinderte in Strengelbach	o	50 715	9 381
	14.12	Reusstalgesetz	O	32 556	30 527
	63,08 %	Revision des Gesundheitsgesetzes	O	33 504	27 814
1970	10.5 60,86 %	Einführungsgesetz zum eidg. Berufs- bildungsgesetz	o	37 974	21 561
		Einrichtung der Vorbereitungsstufe einer Hochschule	О	31 460	28 945

 $^{^{1}}$ O = Obligatorisches Referendum, F = Fakultatives Referendum, I = Initiative, G = Gegenvorschlag zu Initiative.

		Revision des Schulgesetzes	o	29 705	30 041
	27.9	Kredit für neue kantonale	•	20.045	
	64,51 %	Motorfahrzeugkontrolle	0	38 917	27 826
	15.11	Initiative für neues Reusstalgesetz	I	32 236	36 698
	62,47 %	Erhöhung des Grossratstaggeldes	O	29 424	39 469
	20.12 60,35 %	Revision des Gesetzes über die direkten Steuern und den Finanzausgleich	0	31 766	29 783
Basel-	Landschaft				
1966	13.3	Grundsatzfrage über Verfassungsrevision			
	32,18 %	zur Einführung des Frauenstimmrechts	O	8 321	6 210
	5.6	Revision des Schulgesetzes	O	7 816	1 547
	21,41 %	Gesetz über Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	О	9 119	572
	27.11 38,58 %	Zuschlagssteuergesetz	G	8 271	9 545
1967	4.6	Verfassungsartikel über Einführung des			
	28,55 %	Frauenstimmrechts	O	8 50 6	4 810
		Gesetz über Wasserversorgung der			
		Gemeinden	O	11 362	1 891
		Gesetz über Nutzung und Schutz des	^	11.540	
	2.7	Grundwassers	0	11 540	1 741
	2.7 34,51 %	Einführungsgesetz zum eidg. Arbeitsgesetz	О	10 242	5 031
	24.9	Bau einer Arbeitserziehungsanstalt	F	6 903	3 631
	22,39 %	Revision des Gesetzes über die Enteignung	O	5 718	4 629
	19.11	Neues Einführungsgesetz über Jagd und	_		
	59,17 %	Vogelschutz	0	21 953	5 084
	17.12 33,3 %	Revision des Besoldungsgesetzes	О	9 593	6 052
1968	18.2	Revision des Ladenschlussgesetzes	O	6 363	12 205
	39,08 %	Verfassungsrevision zum Initiativrecht	O	10 553	6 489
		Neues Baugesetz	Ο	10 943	7 282
		Revision des Pflegekindergesetzes	O	15 190	3 085
	23.6 28,59 %	Gesetz über Einführung des Frauen- stimmrechts in kantonalen			
		Angelegenheiten	O	9 374	4 396
		Revision des Schulgesetzes	O	10 786	2 865
		Revision des Versicherungsgesetzes	O	11 460	2 252
	27.10 35,91 %	Revision des Steuergesetzes	О	17 480	19 052
1969	1.6 25,31 %	Revision des Ruhetagsgesetzes	O	22 308	4 089
	14.9	Verfassungsrevision zur Einführung der			
	17,64 %	formulierten Gesetzesinitiative	O	13 031	5 221
	7.12	Verfassung eines Kantons Basel	O	33 222	48 183
	75,86 %	Hauptgrundsätze der Gesetzgebung eines Kantons Basel	o	33 221	48 163

		Wahlgesetz eines Kantons Basel	o	33 196	48 134
		Geschäftsordnung des Kantonrates eines Kantons Basel	o	33 162	48 152
1970	1.2 22,66 %	Einführung des Wohnortsprinzips in der Armenfürsorge Erweiterung des fakultativen Finanz-	o	16 567	6 267
		referendums und Neuregelung der Finanzkompetenzen	I 1	16 571	4 811 4 460
		Revision des Gesetzes über Ergänzungs- leistungen zu AHV und IV	3 O	14 20721 943	3 464 2 090
		Gesetz über kantonale Beihilfen zu AHV und IV	o	21 969	2 096
	27.9 24,88 %	Neues Gemeindegesetz (mit Gemeindefrauenstimmrecht)	O	21 566	5 010
	15.11 22,23 %	Revision des Schulgesetzes (Pflichtstunden der Reallehrer)	o	18 107	5 945
Basel-S	Stadt				
1966	26.6 34,49 %	Frauenstimmrecht	O	13 713	9 141
	11.9 24,63 %	Initiative für Amtszeitbeschränkung der Mitglieder des Grossen Rates	I	9 063	7 176
		Initiative für Sicherung der Gewaltentrennung Beteiligung an der Kapitalerhöhung der	I	10 375	5 698
		Balair	F	6 495	9 717
1967	2.7 31,11 %	Kredit zur Information der Bevölkerung über den Gesamtverkehrsplan	F	31 934	14 177
		Kredit zur Errichtung einer Sporthalle in St. Jakob	F	26 793	19 992
	17.10	Kredit zur Korrektion der StJakobs- Strasse	F	34 531	12 000
	17.12 39,6 %	Staatsbeitrag von 6 Mio Fr. für 2 Picasso-Gemälde	F	32 118	27 190
1968	19.5 16,84 %	Anschaffung einer elektronischen Datenverarbeitungsanlage	F	14 856	10 167
		Einleitung einer Verfassungsrevision zur Erhöhung der Unterschriftenzahlen bei Initiative und Referendum	F	8 127	16 962
	24.11	Neubau des Gerichtsgebäudes an der	-	10 (10	24.054
	30,67 %	Bäumlingasse Abbrushgesetz	F F	10 619	34 974
		Abbruchgesetz Erhöhung des Normalgaspreises	F	24 405 24 655	21 318 20 474
1040	16	Strate (An operative Control of the	r	24 033	20 4 / 4
1969	1.6 26,17 % 23.11	Initiative zur Erhaltung der Grundwasser- schutzzone Lange Erlen Revision des Schulgesetzes	I	25 001	13 459
	21,23 %	(Pflichtstundenzahl der Lehrer)	F	21 859	8 447

	7.12	Verfassung eines Kantons Basel	O	43 786	22 024
	43,75 %	Hauptgrundzüge der Gesetzgebung eines Kantons Basel	O	43 753	21 999
		Wahlgesetz eines Kantons Basel	0	43 704	21 845
		Geschäftsordnung des Kantonsrats eines		10 .01	21 0 10
		Kantons Basel	Ο	43 657	21 828
1970	26.4	Beitrag an Sanierung der Birseckbahn	F	9 399	27 675
	25,1 %	Neubau zweier Turnhallen und einer Schwimmhalle an der Rittergasse	F	18 435	18 693
		Revision des Gesetzes über die Pensions-, Witwen- und Waisenkasse	F	26 115	10 038
	27.9 29,85 %	Kredit für Umbau zweier Liegenschaften am Kohlenberg für Staatsanwaltschaft	F	28 830	13 817
		Verlängerung des Cityrings	F	27 072	16 690
		Kredit für Rollmaterial der Basler Verkehrsbetriebe	F	26 752	16 790
		Miete von Räumen im « Birstalerhof »			
		für Erziehungsdepartement	F	21 218	21 346
		Gesetz über Parkverbot in der Innenstadt	F	18 275	23 048
Bern					
1966	17.4	Gesetz über Kinderzulagen	O	58 641	12 258
	27,2 %	Einführungsgesetz zum Arbeitsgesetz	O	47 406	21 844
		Einführungsgesetz zum eidg. Wohnbau-			
		förderungsgesetz	O	50 724	19 741
		Neues Gesetz über die Lehrerausbildung	O	38 192	31 618
		Filmvorführungsgesetz	О	44 441	24 340
		Gesetz über Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	О	66 014	5 592
1967	9.4	Ermächtigung des Regierungsrates zur	0	20 060	22 174
	27,1 %	Aufnahme von Anleihen Neubau des Lehrerseminars Pruntrut	0	38 860 45 565	32 174 25 987
		Erstellung von Neubauten in der Heil-	U	43 303	23 967
		und Pflegeanstalt Waldau	O	60 107	11 621
		Einführungsgesetz zum KUVG	O	53 343	16 973
		Neues Gesetz über Jagd, Wild- und			
		Vogelschutz	O	53 766	17 409
1968	18.2	Ermächtigung der Gemeinden zur			
	45,9 %	Einführung des Frauenstimmrechts	О	64 102	58 844
		Staatsbeiträge für Privatbahnhilfe	0	59 127	59 388
	10.5	Revision des Salzgesetzes	O	70 321	50 509
	19.5 27,7 %	Herabsetzung des Wählbarkeitsalters (Verfassungsrevision)	o	45 675	27 094
	2,,, /0	Neu- und Umbauten im Amtshaus	9	15 015	2. 074
		Aarberg	O	44 202	28 367
	29.9	Gesetz über Finanzausgleich	0	43 730	38 804
	32,5 %	Finanzhaushaltgesetz	O	49 345	33 094

	1.12 29,1 %	Erstellung einer psychiatrischen Beobachtungsstation für Jugendliche	O	50 983	25 700
	29,1 /0	Neubau der Haushaltungsschule Schwand	0	52 664	24 158
		Neu- und Umbauten im Amtsgericht	Ū	32 004	24 130
		Delsberg	O	44 329	32 194
1969	4.5	Gesetz über konzessionierte Transport-			
	26,9 %	unternehmungen	O	46 572	22 988
		Gesetz über Handel, Gewerbe und Industrie	0	46 897	22 041
		Neues Gesetz über Berufsbildung	o	54 543	15 101
		Neubau des chemischen Instituts der		01010	15 101
		Universität	Ο	47 110	23 365
		Beteiligung an Kapitalerhöhung der BKW	O	43 489	26 513
	26.10	Kredit für olympische Winterspiele 1976	O	46 586	49 625
	35,5 %	Kredit für Privatbahnhilfe	O	62 427	32 079
		Revision des Fischereigesetzes	O	65 788	26 662
		Revision des Gesetzes über Kinderzulagen für Arbeitnehmer	0	78 887	14 295
		Revision des Gesetzes über die Lehrer-	U	70 007	14 273
		ausbildung	O	70 666	22 841
		Beitrag an Stiftung Schulheim Rossfeld	O	71 906	22 334
1970	1.2	Kredit für Umbau von Verwaltungs-			
	41,3 %	gebäuden in Bern	O	52 726	56 569
		Kredit für Erneuerung der Psychiatrischen Universitätsklinik Waldau	0	83 148	27 061
	1.3	Zusatz zur Staatsverfassung des Kantons	U	03 140	27 001
	37,9 %	Bern hinsichtlich des jurassischen			
		Landesteils	O	90 358	14 133
		Revision des Gesetzes über Abstimmungen	_		•• •••
	7.0	und Wahlen (Briefliche Stimmabgabe)	О	73 442	29 533
	7.6 68,92 %	Ausbau des Instituts für exakte Wissenschaften	O	101 741	63 283
	00,52 /0	Landwirtschaftliche Schule in Ins	0	106 075	54 601
		Zivilschutz-Ausbildungszentrum in		100 075	21001
		Kappelen bei Lyss	O	98 650	68 779
		Revision des Baugesetzes	0	94 894	49 739
		Gesetz über Grundsätze des verwaltungs-			
		internen Verfahrens und Delegation von Verwaltungsbefugnissen	0	86 786	73 703
		Gegenvorschlag zur Ferieninitiative	G	101 017	62 915
	27.9	Erhöhung der Finanzkompetenzen des	U	101 017	02 913
	33,47 %	Regierungsrats (Verfassungsrevision)	O	50 858	35 778
		Einführung des fakultativen Finanz-			
		referendums (Verfassungsrevision)	O	52 747	33 768
		Neubau eines Mehrzweckgebäudes für die philhist. Fakultät	0	51 900	35 939
	15.11	Revision des Gesetzes über das	J	31 900	33 737
	34,16 %	Gastwirtschaftgewerbe	O	58 614	30 570
	5.3				

		Erweiterung der Kinderpsychiatrischen Klinik Neuhaus	o	77 974	13 159
		Gesetz betr. Handänderungs- und Pfandrechtsabgaben	o	47 739	39 747
Freibu	rg				
1969	14.9 29,69 %	Feiertagsgesetz	F	7 286	7 473
	16.11 53,3 %	Grundsätzliche Zustimmung zur Einführung des Frauenstimmrechts (Verfassungsrevision)	0	19 038	7 772
1970	7.6 62,87 %	Verfassungsrevision zwecks Wahl der Ständeräte durch das Volk	I	22 986	8 238
		Verfassungsrevision zwecks Wahl der Oberamtmänner durch das Volk	I	21 235	10 121
		Verfassungsrevision zwecks Einführung des obligatorischen Finanzreferendums	I	20 454	10 796
Genf					
1966	18.12	Demokratisierung der Studien	G	16 968	13 219
	18,9 %	Revision des Volksinitiativrechts	O	26 975	2 526
1967	2.7 8,79 %	Totalrevision der Kantonsverfassung (periodische Volksbefragung)	o	4 113	9 395
1968	17.3 22,03 %	Erhöhung der Motorfahrzeugsteuern	F	12 983	23 583
	8.12 17,02 %	Herabsetzung des Wählbarkeitsalters für Grossräte (Verfassungsrevision)	О	18 089	9 840
		Zulassung Beamter in den Grossen Rat (Verfassungsrevision)	o	10 974	17 281
		Einführung relativer Unterschriftenzahlen für Referendum und Initiative (Verfassungsrevision)	0	13 650	14 599
1970	3.5	Revision der Verfassungsbest. über die	•	10 000	2.022
	6,9 %	Grossratssitzungen Einführung stiller Richterwahlen	0	11 429	247
		(Verfassungsrevision) Einsetzung eines Verwaltungsgerichts	O	9 302	2 365
		(Verfassungsrevision)	0	11 450	231
	6.12 23,01 %	Beitritt zum IMP-Konkordat	F	14 085	25 052
Graubi	ünden				
1966	27.3 50,13 %	Gesetz über Frauen-, Haushaltungs- und Bäuerinnenschulen	o	8 981	10 033
		Erhöhung der Beiträge an Verkehrsverein	0	9 573	9 105
		Revision des Schulgesetzes	0	11 015	7 739
		Revision des Stipendiengesetzes	0	11 631	6 956
		Gesetz über Ergänzungsleistungen zur AHV	0	17 487	2 114

	24.4	Gemeindegesetz	0	8 029	8 576
	44,32 %	Änderung von Art. 50 der Kantonsverfassung	О	8 483	7 775
		Revision des Gesetzes über die Subventionierung landwirtschaftlicher Maschinen	o	10 698	5 950
		Revision der Bestimmungen über den Fristenlauf	o	7 938	7 378
	16.10 47,85 %	Gesetz über Fortbildungsschulen und Erwachsenenbildung	O	9 978	8 279
		Gesetz über Wandergewerbe, Spiel- und Filmpolizei	O	8 837	8 701
		Kredit von 6,4 Mio Fr. für Verwaltungsgebäude	o	9 268	9 011
1967	29.1	Revision des Strassenfinanzierungsgesetzes	O	9 817	4 041
	36,41 %			20.000	
	12.3	Frauenbildungsgesetz	Ο	9 954	5 793
	41,4 %	Revision des Gesetzes über interkommunalen Finanzausgleich	0	9 830	5 729
	9.4	Einführung der Verwaltungs-			
	36,83 %	gerichtsbarkeit	Ο	9 512	4 250
1968	3.3 45,11 %	Revision des Gesetzes über Unverein- barkeit von Ämtern und Anstellungen	О	11 274	5 134
		Gesetz über Förderung von Sonderschulungsheimen und Eingliederungsstätten	0	13 006	4 207
	7.4 54,9 %	Beteiligung am Technikum Buchs	O	15 271	6 231
	20.10	Einführung des Frauenstimmrechts in			
	55,3 %	Kanton, Kreis und Gemeinde (Verfassungs- und Gesetzesrevision)	O	8 615	13 523
		Revision des Tierseuchenfondsgesetzes	O	14 058	6 476
		Neues Fischereigesetz	Ο	11 813	9 540
1969	2.3 57,11 %	Revision des Strassenfinanzierungs- gesetzes (Erhöhung der Strassenschuld)	О	16 355	5 881
	20.4 40,19 %	Gesetz über Bergführer- und Skilehrerwesen	0	10 796	4 607
	10,17 /0	Revision des Schulgesetzes (Einführung	O	10 //0	4 007
	14.9	eines schulpsychologischen Dienstes) Konkordat über Rechtsbeihilfe bei	0	10 429	5 216
	35,37 %	Vollstreckung von Ansprüchen auf Armen-Unterstützungsrückerstattung	o	9 861	3 568
	9.11 54,62 %	Defizitgarantie für olympische Winterspiele 1976	O	15 710	6 690
1970	1.2 46,93 %	Kredit für Neubau des kantonalen Frauenspitals	o	15 359	3 787
		Revision des Gesetzes über Familien- zulagen für Arbeitnehmer	G	15 293	3 414
	12.4 38,18 %	Ausbau der psychiatrischen Klinik Beverin	o	12 430	2 859

		Gesetz über Gebäudeversicherung	0	11 325	3 666
	27.9 48,71 %	Strassenfinanzierungsgesetz (Sportbillett- steuer und allgemeine Steuererhöhung)	0	5 503	14 543
		Gesetz über die Vertretung der Kreise im Grossen Rat	0	9 455	9 675
Luzern	l				
1969	4.5 24,76 %	Ermächtigung des Grossen Rates zur Bestimmung der Zahl der Amtsstatthalter (Verfassungsrevision)	0	12 031	4 944
	14.9 24,2 %	Abschaffung der Unterschriften- beglaubigung bei Volksbegehren (Verfassungsrevision)	0	11 215	5 977
		Neuregelung des Finanzreferendums	•	11 215	37.7
		(Verfassungsrevision)	G	11 796	5 473
1970	25.10 51,95 %	Frauenstimmrecht im Kanton und in den Gemeinden (Verfassungsrevision) Termin der Grossrats-Wahlen	I	25 206	14 802
		(Verfassungsrevision)	0	28 393	9 141
	15.11	Erweiterung des Statthalteramtes	F	6 995	18 601
	33,85 %				
Neuenl	burg				
1966	20.3	Kredit von 8,6 Mio Fr. für Boden-	_	17.025	0.574
	22,59 %	verbesserungen und Wasserversorgung	0	17 925	2 574
		Schutz von Naturlandschaften	О	18 647	2 284
		Kredit von 1,25 Mio Fr. für Seminargebäude	Ο	15 931	4 418
		Kredit von 47 Mio Fr. für Ausbau des Strassennetzes	o	17 336	3 159
	3.7 6,56 %	Kredit von 8,5 Mio Fr. für Universitätsgebäude	o	4 568	1 543
		Kredit von 0,6 Mio Fr. für Maison pour			
		jeunes filles	О	4 532	1 580
	16.10 28,48 %	Revision des Staatspersonalgesetzes	О	16 179	10 209
1967	2.7	Verbrennungsanstalt für Kadaver und			
	11,84 %	Schlachthausabfälle	O	9 420	1 701
	17.12	Krankenversicherungsgesetz	G	17 032	2 559
	20,98 %	Spitalhilfegesetz	O	17 301	2 302
		Subvention von Spezialanstalten für Kinder und Jugendliche	o	17 695	1 867
1968	21.4	Revision der Strafprozessordnung	O	9 448	1 803
	12,66 %	Beitrag an kantonales Amt für Arbeitsmedizin und -hygiene	o	9 819	1 935
		Kredit für Neubau des kantonalen			<u> 2</u> . <u>(2</u> 0. <u>8</u> 1.500
		Gymnasiums La Chaux-de-Fonds	0	8 566	3 247
		Kredit für Gebäude im Universitätsviertel	О	8 528	3 233

		Revision des Berufsbildungsgesetzes	o	9 887	1 685
		Beiträge zur Förderung des Wohnungsbaus	0	9 705	2 016
	23.6 14 %	Kredite von 6,5 Mio Fr. für Meliorationsarbeiten	0	9 996	2 896
	3.11 6,7 %	Schaffung und Finanzierung einer Nervenheilklinik	О	4 908	1 395
		Kredit für Bau und Umbau von Strassenunterhaltszentren	o	4 951	1 392
1969	2.2 17,82 %	Herabsetzung des Wählbarkeitsalters für den Grossen Rat (Verfassungsrevision)	o	12 079	4 262
		Revision des Krankenversicherungs- gesetzes	O	15 413	1 224
		Schulunfallversicherung	o	15 470	1 081
		Einführung der AHV- und IV-Ergänzungsleistungen	0	15 860	808
	1.6 11,49 %	Gesetz über Studien- und Lehrstipendien	F	5 885	4 854
	14.9 12,29 %	Beitrag an Eisenbahngesellschaft des Val-de-Travers	О	9 701	1 756
		Kredit für Bau eines baugewerblichen Berufszentrums	О	9 486	2 040
		Abkommen mit Diakonissen-Stiftung von St-Loup	o	10 300	1 125
	7.12 7,68 %	Kredit für Prüfungshalle der kantonalen Autobusbetriebe	o	4 513	2 670
		Schaffung eines Instituts für Mikrobiologie	o	5 463	1 754
		Kredit für Gebäude der psychiatrischen Klinik in Perreux	О	6 106	1 144
1970	1.2 23,33 %	Initiative für Erhöhung der Familienzulagen	I	6 450	15 530
	6.9	Steuerinitiative	I	7 985	14 015
	23,34 %	Ergänzungskredit für Kantonalstrassen	O	17 078	4 628
		Kredit für Renovation zweier Bauernhöfe	O	13 670	7 842
		Revision des Meliorationsgesetzes	О	15 422	5 232
Obwald	len				
1966	15.5 67,75 %	Beibehaltung der Landsgemeinde (Konsultative Vorfrage für Totalrevision	0	2 (5)	1 707
		der Verfassung)	О	2 656	1 707
		Gesetz über Ergänzungsleistungen zu AHV und IV Gesetz über die Ausrichtung von	O	3 823	388
		Gesetz über die Ausrichtung von Beiträgen an die Krankenkassen Gesetz über Massnahmen zur Förderung	Ο	3 408	648
		des Wohnungsbaus	O	2 772	1 209
		Gesetz über die Zusammenlegung der Steuern	О	2 130	1 680

		Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Zivilschutz	О	2 088	1 642
		Revision des Besoldungsgesetzes (höhere Honorierung der Regierungsräte)	O	1 888	1 975
1967	21.5	Totalrevision der Kantonsverfassung	0	1 209	531
	29,09 %	Durchführung der Totalrevision durch einen Verfassungsrat	0	814	249
		Gesetz über Entschädigung der Mitglieder des Regierungsrates	o	840	863
1968	19.5	Neue Kantonsverfassung	0	2 388	645
	46,78 %	Revision des Schulgesetzes	O	2 021	877
	8.12 39,3 %	Neues Steuergesetz	О	1 679	951
1969	1.6 29,75 %	Revision des Familienzulagengesetzes	О	1 663	380
	14.9 25,8 %	Vollzugsgesetz zum Bundesgesetz über Tierseuchenbekämpfung	О	1 245	519
1970	20.12 31,71 %	Neues Gesetz über die Verkehrsabgaben	О	767	1 465
Schaff	hausen				
1966	13.2	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	O	12 094	1 362
	77,33 %	Einführungsgesetz zum eidg. Zivilschutzgesetz	o	6 732	6 404
	4.9	Gegenvorschlag zur Steuergesetz-			
	71,92 %	initiative	G	9 217	2 296
1967	12.3	Wohnbauförderung, sozial und allgemein	O	5 536	8 613
	80,62 %	Revision des Gesetzes über den Auto- betrieb Schaffhausen-Schleitheim	О	8 659	4 985
	20.5	Gesetz über Beiträge an kommunale Schulhausbauten	О	9 201	4 672
	28.5 83,8 %	Einführung des Frauenstimmrechts in kantonalen und kommunalen Angelegenheiten	0	6 849	8 399
		Kredit für Ausbau der kantonalen psychiatrischen Klinik Breitnau	0	12 269	2 729
	3.9 75,18 %	Gegenvorschlag zur Feriengesetz- initiative	G	5 907	6 892
		Gegenvorschlag zur Gewaltentrennungs- initiative	G	6 032	6 327
	3.12	Feriengesetzinitiative	I	7 722	6 386
	80,12 %	Gewaltentrennungsinitiative	I	7 675	6 119
1968	18.2 78,63 %	Öffentlich-rechtliche Anerkennung der römisch-katholischen Kirche	0	7 923	5 002
		Revision des Wahlgesetzes (Korrespondenzverfahren)	0	7 947	3 827
		Revision des Kinderzulagengesetzes	0	9 422	3 953
			-		

	19.5 77,57 %	Einführungsgesetz zum eidg. Berufsbildungsgesetz	0	9 484	3 308
	8.9	Erweiterung des Kantonsspitals	0	10 982	2 186
	74,76 %	Gesetz über Natur- und Heimatschutz	0	8 730	4 021
	3.11	Gesetz über Strassenverkehrssteuern	0	6 915	6 736
	82,8 %	Revision des Gesetzes über die	O	0 713	0 730
	62,6 /0	Organisation der Kantonspolizei	O	9 083	3 977
1969	14.9	Frauenstimmrechtsinitiative	I	6 698	7 480
	78,99 %	Einbürgerungsgesetz	0	8 141	4 547
	14.12	Revision des Schulgesetzes	O	9 685	2 751
	75,06 %	Erhöhung der Berechtigungsgrenzen für Bezug von AHV-Ergänzungsleistungen	0	11 811	1 219
1970	1.2	Revision des Gesetzes über die Gewässer	G	8 494	4 190
1770	76,08 %	Revision des desetzes doet die Gewasser	0	0 474	4 150
	13.12	Personalgesetz	O	7 863	3 979
	73,67 %	Gesundheitsgesetz	О	10 532	1 569
Schwy	'Z				
1966	20.3 43,82 %	Gesetz über Wahlen und Abstimmungen	0	3 721	6 776
	15.5	Gesetz über Finanzierung der	0	c 412	2 000
	42,15 %	Tierseuchenbekämpfung	О	6 413	3 285
	16.10 47,11 %	Erhöhung der Zahl der Mitglieder des Erziehungsrates (Verfassungsrevision)	0	4 151	6 599
		Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Förderung des Wohnungsbaus	o	5 271	5 470
1967	29.1	Gesetz über Wahlen und Abstimmungen	O	4 562	6 022
	44,34 %	Gesetz über Erhöhung der			
		Motorfahrzeugsteuern	O	2 832	7 877
		Gesetz über Tierzucht	O	5 208	5 390
	23.4	Gesetz über Zinsfuss	O	5 238	3 477
	36,36 %	Revision des Gesetzes über das Halten von Hunden	o	6 120	2 727
	4.6 39,4 %	Neubau eines Gewerbeschulhauses Ausserschwyz in Pfäffikon	0	7 418	2 052
	57,170	Revision des Gesetzes über	•	, 110	2 002
		Finanzausgleich	O	6 545	2 995
		Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Förderung des Wohnungsbaus	o	5 946	3 579
	2.7 38,32 %	Schaffung eines Erziehungs- beratungsdienstes	F	3 126	6 262
1968	14.1 44,78 %	Revision der Verordnung über Ruhegehälter der Regierungsräte	F	3 730	7 133
	19.5	Neues Baugesetz	0	6 588	6 776
	54,5 %				2
1969	14.9 35,55 %	Erweiterung des Lehrerseminars Rickenbach	0	4 246	4 627

		Fremdenverkehrsgesetz	O	3 324	5 146
	7.12	Investitionshilfe an Schweiz. Südostbahn	O	6 455	2 250
	34,53 %	Aufhebung veralteter bzw. überholter gesetzlicher Erlasse	o	5 512	2 844
1970	24.5	Gesetz über die Organisation der			
1770	44,09 %	Gemeinden und Bezirke	0	6 390	4 10 6
		Gesetz über Erwerb und Verlust des Gemeindebürgerrechts	o	6 030	4 186
		Gesetz über die Haftung des Gemeinwesens	O	6 194	3 825
	27.9	Gesetz über die Motorfahrzeugsteuern	O	3 710	7 231
	42,93 %	Baugesetz	O	5 530	5 341
		Revision des Gesetzes über die Erhebung örtlicher Vergnügungssteuern	O	5 746	4 977
	15.11	Beitritt zum Konkordat über die IMP	F	4 338	8 421
	50,08 %	Verordnung über die öffentlichen	_	5 240	7.402
		Ruhetage	F	5 349	7 403
		Gesetz über die Erhebung einer Kurtaxe durch die Gemeinden	0	8 516	4 162
		Gesetz über Kinderzulagen	0	10 230	2 463
Calada					
Solothi			_	7.400	2 102
1966	26.6	Gesetz über Abstimmungen und Wahlen	O	7 400	3 183
	19,16%	Verfassungsgrundlage für Verantwortlich- keitsgesetz (Verfassungsrevision)	O	6 995	3 550
		Verantwortlichkeitsgesetz	O	7 045	3 527
		Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Förderung des Wohnungsbaus	o	6 689	3 897
	11.9	Neue Zivilprozessordnung	O	7 081	3 259
	18,62 %	Gesetz über Hebammenwesen und unentgeltliche Geburtshilfe	o	8 144	2 275
		Neubau des Staatsarchivs	0	5 320	5 034
1967	28.5	Spitalvorlage V	0	13 866	3 639
1707	30,88 %	Gesetz über Kulturförderung	0	9 746	7 509
	30,00 /6	Einführungsgesetz zum KUVG	0	12 445	4 950
	2.7	Ausbau der Mittelschulen	0	16 655	5 559
	39,88 %	Revision des Familienzulagengesetzes	o	16 769	5 442
1968	18.2	Frauenstimmrecht in kantonalen	Ū	10 /02	3 112
1906	61,51 %	Angelegenheiten	0	14 988	20 303
		Frauenstimmrecht in Gemeinde-	_	16 (02	10.507
		angelegenheiten	0	16 683	18 597
	10.5	Gesetz über Bekämpfung von Tierseuchen	О	28 683	6 075
	19.5 32,1 %	Ermächtigung zur Aufnahme von Staatsanleihen zur Erhöhung des Grund-	0	10 150	7.610
	22.6	kapitals der Kantonalbank	0	10 159	7 510
	23.6	Erhöhung der Beteiligung an der ATEL	О	6 045	9 238
	26,51 %	Beteiligung an der interkantonalen Försterschule Lyss	O	10 812	4 420

	(10	Auch de la Aubertale de Communication			
	6.10 18,7 %	Aufhebung des Arbeitsbeschaffungs- programmbeschlusses	o	7 745	2 736
		Revision des Wasserrechtsgesetzes	G	7 685	2 888
		Herausgabe einer bereinigten Sammlung der Erlasse	0	6 858	3 626
		Förderung des Baus von Alters- und Invalidenwohnungen	o	8 617	2 008
		Schaffung einer Ölwehr	O	8 077	2 489
	8.12	Revision des Steuergesetzes	O	10 118	10 520
	35,52 %	Einführung der akademischen Berufsberatung	o	12 230	8 241
1969	26.1	Initiative für Ausschluss von Richtern aus			
	34,72 %	dem Kantonsrat	I	10 419	9 667
		Neubau der Motorfahrzeugkontrolle	O	9 981	9 942
		Revision des Besoldungsgesetzes für die			
		Lehrkräfte	O	11 891	7 992
		Staatsbeitrag an Säuglingsheim Biberist	О	16 442	3 565
	1.6	Initiative für Befristung der Behandlung		12 104	7.631
	37,92 %	von Volksinitiativen (Verfassungsrevision)	I	13 194	7 531
		Staatsbeitrag an Kinderheim Blumenhaus	0	17 569	3 496
	140	Erweiterung der Kantonsschule Solothurn	О	13 190	7 769
	14.9 34,61 %	Verfassungsrevision in Anpassung an neues Schulgesetz	O	14 242	5 487
	34,01 /0	Aufhebung des Schulmonopols	o	11 073	8 690
		Neues Volksschulgesetz	o	14 189	5 488
		Verfassungsrevision über Ausschluss	O	14 107	3 400
		hauptamtlicher Richter aus dem			
		Kantonsrat	O	13 328	6 366
	7.12	Verzicht auf Volkswahl der Salzauswäger			
	18,46 %	(Verfassungsrevision)	O	8 740	1 634
		Gesetz über das Salzregal	O	8 578	1 772
		Betriebsbeiträge an Krankenpflegeschulen	O	8 793	1 598
		Revision des Viehversicherungsgesetzes	O	7 262	2 833
1970	1.2 42,37 %	Revision des Gesetzes über Ergänzungs- leistungen zu AHV und IV	0	20 778	2 908
	7.6	Neubau einer Pflegerinnenschule in Olten	O	37 733	5 936
	80,31 %	Beteiligung an Schwesternschule in Kinderklinik Luzern	0	34 759	8 994
		Gesamtmelioration und Korrektion der			
		Ösch und der Birs	0	35 341	8 083
		Revision des Wasserrechtsgesetzes	O	33 074	9 927
		Neue Strafprozessordnung	O	29 985	11 206
		Revision des Staatspersonalgesetzes	O	26 821	15 989
		Revision des Kantonalbankgesetzes	O	29 599	13 019
		Wiederherstellung der korporativen Selbständigkeit des Klosters Mariastein	0	29 035	14 017

	27.9	Jugendheimgesetz	O	16 384	6 030
	39,15 %	Fortsetzung der Hilfe an konzessionierte	_	10.070	0.050
		Bahnunternehmungen	0	12 369	9 879
	15.11	Fakultatives Gemeindefrauenstimmrecht	0	20 544	10 627
	53,4 %	Revision des Steuergesetzes	O	20 549	9 978
		Gesetz über den Rechtsschutz in Verwaltungssachen	O	20 129	10 179
		Sofortausbau der kantonalen Daten- verarbeitungsanlage	0	16 158	14 258
		Anschaffung und Erweiterung von			
		Datenverarbeitungsanlagen	0	13 756	16 630
St. Ga	llen				
1966	20.3	Beitrag an Melioration Dietschwil in			
	48,03 %	Kirchberg	O	29 130	11 250
		Kredit von 2,7 Mio Fr. für Bau eines			
		Schwesternhauses und Schulpavillons im Kantonsspital	O	34 893	6 471
		Kredit von 7,8 Mio Fr. für Neubau eines	J	34 073	0 4/1
		Gemeindespitals in Wil	O	33 820	7 369
		Gesetz über Ergänzungsleistungen zu			
		AHV und IV	O	36 368	5 269
	16.10	Neues Krankenversicherungsgesetz	O	30 787	13 642
	50,89 %	Beitrag an Ausbau des Krankenhauses Rorschach	0	36 384	8 848
		Beitrag an Rebbergmelioration in Berneck	0	20 733	23 615
	11.12	Staatsbeitrag an Bäderklinik Valens	0	35 266	8 805
	49,82 %	Neubau eines Krankenhauses in Uznach	0	39 612	4 926
1967	16.4	Verlängerung der Amtsdauer der Stände-	1000	E.51	
1707	48,17 %	räte und Einführung der Volkswahl	O	24 229	17 023
	, , ,	Staatsbeiträge an Gemeindekrankenhäuser	O	38 385	3 973
		Förderung des Wohnungsbaus	O	27 956	13 468
	28.5	Kredit von 4,3 Mio Fr. für Ausbau der	•		0.505
	46,25 %	Kantonsschule Sargans	О	32 104	9 787
		Kredit von 7 Mio Fr. zur Errichtung einer Zweigmittelschule Wattwil	o	30 349	10 468
		Revision des Stipendienartikels in der Verfassung	o	23 356	17 042
1968	18.2	Beteiligung des Kantons am			
2200	40,74 %	Neutechnikum Buchs	Ο	25 697	9 599
	19.5 49,13 %	Einführungsgesetz zum eidg. Berufsbildungsgesetz	o	30 378	13 708
		Restauration des Lehrerseminars Mariaberg	o	30 798	13 660
	8.9 40,43 %	Staatsbeitrag an Erweiterung des Gemeindekrankenhauses Wattwil	o	34 033	2 998
1969	23.3	Beitritt zur Vereinbarung über inter-			
	44,61 %	kantonales Technikum Rapperswil	0	28 293	12 238

		Wasserbaugesetz	o	29 384	10 882
1970	1.2 46,46 %	Nachtrag zur Kantonsverfassung (Mitgliederzahl des Grossen Rates)	o	29 692	11 583
		Kredit für Hochhaus zwei des Kantonsspitals	O	39 114	4 208
	27.9 53,46 %	Fakultative Einführung des Frauenstimmrechts in den Gemeinden Erweiterungsbauten der Hochschule	o	24 129	26 906
		St. Gallen	О	24 377	25 695
Tessin					
1966	24.4 57,83 %	Einführung des Frauenstimmrechts	I	15 961	17 155
1967	29.10 56,75 %	Redaktionelle Neufassung der Kantonsverfassung	0	25 591	4 469
1968	18.2	Gastwirtschaftsgesetz	F	10 382	9 399
	34,27 %				
1969	20.4 48,17 %	Planungsgesetz	F	8 938	19 284
	18.5	Ausbau des Flugplatzes Locarno-	F	9 007	12 610
	35,05 % 19.10	Magadino Frauenstimmrecht	0	8 007 20 038	11 751
	53,7 %				
1970	31.5 26,15 %	Elf Verfassungsrevisionen: Gewaltentrennung (neuer Art. 19 bis)	О	30 318	3 460
		Unvereinbarkeit aus Verwandtschafts- gründen (Art. 21)		29 808	3 745
		Unvereinbarkeit mit Berufen oder andern Ämtern (Art. 21)		29 715	3 744
		Erhöhung der Zahl der Grossräte von 65 auf 90 (Art. 25)		19 150	14 765
		Wahl und Zuständigkeit der Amtsrichter		17 130	14 703
		(Art. 45 und 47) Amtsdauer, Wahltermin, Einberufung des		29 290	3 855
		Grossen Rates (Art. 26, neuer Art. 26 bis,			2.101
		Art. 35) Gleichzeitigkeit der Ständerats- und		30 209	3 181
		Nationalratswahlen (Art. 52)		30 058	3 398
		Erhöhung der Unterschriftenzahl für Gesetzesinitiativen (Art. 59)		27 642	5 829
		Erhöhung der Unterschriftenzahl für Verfassungsinitiativen (Art. 54, 56)		27 468	6 036
		Erhöhung der Unterschriftenzahl für Referenden (Art. 60)		27 645	5 817
		Verbot kantonaler oder kommunaler			
		Urnengänge im Juli und August (neuer Art. 63)		29 309	4 055

	Thurga	ш				
1966	1966	27.3	Ergänzung der Zivilprozessordnung	O	16 431	6 311
		57,95 %	Fürsorgegesetz	O	18 691	4 870
			Lehrerbesoldungsgesetz	O	16 536	7 300
			Gesetz über Jagd und Vogelschutz	O	18 941	4 620
		10.7 49,49 %	Verlängerung der Amtsdauer für Behörden und Beamte Gesetz über Ergänzungsleistungen zu	o	14 382	6 190
			AHV und IV	O	19 368	1 652
	1967	29.1	Gesetz über Förderung des	0	12 277	11 058
		55,48 %	Wohnungsbaus	0	17 417	6 030
			Kinderzulagengesetz	О	1/41/	0 030
			Gesetz über obligatorische Krankenversicherung	O	16 981	6 362
		28.5	Bau eines Kantonsspitals in Frauenfeld	0	20 164	4 192
		56 %				
	1968	29.9	Gesetz über Organisation der			
		58,55 %	Kantonsschulen	O	15 291	9 863
			Erhöhte Kostenbeteiligung am Säuglings- und Kinderspital St. Gallen	O	21 266	4 171
			Ausbau der landwirtschaftlichen Schule	J	21 200	41/1
			Arenenberg	O	17 273	8 189
		27.10	Gesetz über Strassenverkehrsabgaben	0	10 821	11 487
		52,04 %	•			
1	1969	26.1	Frauenstimmrecht in Schulgemeinden	0	13 568	13 164
		60,26 %	Erweiterung des Lehrerseminars Kreuzlingen	O	14 276	12 208
		1.6	Revision des Eisenbahngesetzes	0	14 683	7 662
		54,5 %	Revision des Gebäudeversicherungs-			
		- 1,- 7,0	gesetzes	O	15 727	6 848
1	1970	1.2	Gesetz über Ausbildung und Sicher-			
		59,8 %	stellung von Pflege- und ärztlichem Hilfspersonal für Krankenanstalten	O	24 796	1 648
		27.9	Gesetz über den Einsatz der		21 //0	2010
		58,51 %	elektronischen Datenverarbeitung	O	14 858	9 655
			Ausbau des Alters- und Pflegeheims	_		
			St. Katharinental	0	19 085	6 684
			Ausbau des Kantonsspitals Münsterlingen	О	20 621	4 893
			Ausbau der Wasserversorgung Münsterlingen	o	20 976	4 240
		25.10	Revision des Steuergesetzes	o	13 074	12 247
		57,08 %	_	U	13 074	12 247
		15.11	Revision des Gesetzes über die Organi-	^	10.011	
		56,71 %	sation der öffentlichen Krankenanstalten	0	18 211	5 639
			Revision der Zivilprozessordnung	О	14 252	8 833
			Revision des Gesetzes über Massnahmen zur Förderung des Wohnungsbaus	o	13 151	10 583

Uri					
1966	1.5 46,95 %	Gesetz über die Filmzensur	О	2 569	1 136
	19.6	Tanzgesetz	O	2 615	1 127
	44,71 %	Gesetz über Ergänzungsleistungen zu AHV und IV	o	3 343	494
	16.10 55,37 %	Revision des Gesetzes über Beitrags- leistungen an Besoldung der Lehrerschaft	О	2 941	1 739
1967	7.5 44,38 %	Einführungsgesetz zum KUVG	О	2 491	977
	29.10 56,67 %	Kredit für Erneuerung der Furka- Oberalp-Bahn	O	3 239	1 549
1968	28.2 50,62 %	Kredit für Lawinenverbauung Geissberg-Gurtnellen	o	4 085	338
	5.5 69,22 %	Bau eines Unterseminars	0	3 762	2 417
	19.5	Revision des Kantonalbankgesetzes	O	3 527	1 518
	60,35 %	Neuorganisation der Erziehungsbehörden	O	3 505	1 572
1969	23.3 51,2 %	Initiative für Revision des Artikels 21 des Einführungsgesetzes zum KUVG	I	3 228	1 222
		Nachtragskredit für Neubau einer kantonalen Motorfahrzeugkontrolle und eines Untersuchungsgefängnisses in		2.100	2 210
		Bürglen	0	2 190	2 319
	1.6 53,8 %	Erwerb der « Sigwart-Matte »	О	3 320	1 579
1970	10.5	Baugesetz	O	3 014	2 228
	59,84 %	Beitrag an Gymnasium St. Josef	О	3 617	1 752
		Kredit für Gebäude für Motorfahrzeug- kontrolle und Untersuchungsgefängnis	O	2 541	2 915
	27.9	Gesetz über das Gesundheitswesen	0	3 138	1 352
	51,32 %	Ausbau der Mittelschulen	O	2 605	2 064
Waadt					
1966	30.1 33,1 %	Beteiligung am Bau des Flugplatzes Etagnières	F	29 752	60 182
1970	10.5 25,4 %	Katholikenstatut	0	39 014	32 481
	18.10 14,9 %	Steuerinitiative	I	13 520	28 666
Wallis					
1966	30.1	Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über	_	10.000	1 044
	25,21 %	Miteigentum und Stockwerkeigentum	0	10 890	1 811
	16.10	Ergänzungsleistungen zu AHV und IV Kredit für Anschaffung einer elektro-	О	12 365	793
	43,3 %	nischen Datenverarbeitungsanlage	0	9 423	13 418

1967	5.3	Arbeitsgesetz (Einführungsgesetz)	O	11 733	6 937
	35,21 %	Feuerpolizeigesetz	O	9 137	9 266
		Interkantonales Konkordat über		80 (MS) GREDON MOR	
		Strafvollzug	O	10 515	7 217
	3.12	Kredit von 3,6 Mio Fr. für Furka-	^	10 204	2 120
	22,9 %	Oberalp-Bahn	О	10 294	2 120
1969	20.4	Gesetz über die Handelspolizei	0	6 408	2 042
	16,01 %	Dekret über Gewässerschutz	О	7 394	1 246
		Kredit für den Bau eines Heims für	0	7 920	860
	13.7	geistig Behinderte Kredit für olympische Winterspiele 1976	0	15 979	7 279
	41,81 %	Riedit für ölympische Winterspiele 1970	U	13 373	1219
	14.9	Reglement für die Kantonalbank	O	7 321	2 758
	18,82 %	Einführung des Proporzes bei Gemeinde-			
	, , ,	wahlen	O	7 703	2 546
		Verfassungsrevision über Wählbarkeit	- American	No.	
		der Staatsräte	O	4 395	5 729
1970	1.2	Revision des Gesetzes über Familien-			
	48,53 %	zulagen an selbständigerwerbende Landwirte	O	21 566	5 122
		Revision des Gesetzes über	U	21 300	3 122
		Familienzulagen an Arbeitnehmer	G	21 452	5 162
		Ankauf der Liegenschaft Aymon in Sitten	0	13 200	13 391
		Gesetz über das Gastgewerbe	O	8 198	18 406
		Gesetz über die Besteuerung der			
		Motorfahrzeuge	O	4 515	22 388
	12.4	Frauenstimmrecht	O	26 263	9 895
	64,25 %				
Zug					
1969	23.2	Neu- und Ausbau der landwirtschaftlichen			
	43,32 %	Schule Cham	F	4 196	2 937
Zürich	1				
1966	6.2	Bodenrechtsinitiative	I	60 787	98 507
	60,55 %	Förderung des Wohnungsbaus	O	114 025	45 615
	24.4	Gesetz über die Abänderung des			
	58,92 %	Gesetzes über die Gehändeuersicherung	0	88 737	53 806
		Gesetzes über die Gebäudeversicherung Revision des Gesetzes über das	U	00 131	33 600
		Ausverkaufswesen	O	102 770	36 433
	11.9	Gesetz über Ergänzungsleistungen zu	_		
	44,97 %	AHV und IV	0	108 645	9 383
		Finanzausgleichsgesetz	O	81 897	33 905
		Gesetz über Staatsbeiträge an Zivilschutz	0	73 366	42 812
		Gesetz über Verkehrsabgaben	Ο	66 126	48 600
		Kredit von 4,4 Mio Fr. für Verpflegungs-			
		stätte der Universität	О	67 854	48 523

	16.10 55,72 %	Kredit von 6,7 Mio Fr. für Institutsgebäude der Universität	0	81 455	66 123
	20.11	Frauenstimm- und Wahlrecht	0	93 372	107 773
	74,03 %	Revision des Steuergesetzes	G	117 848	70 637
	, , , ,	Staatsbeitrag an Stadtspital Waid	0	162 778	34 918
		Kredit für Verwaltungsgebäude	0	99 557	88 065
1967	28.5	Revision des Kantonalbankgesetzes	0	81 708	35 119
	47,11 %	Bau einer neuen Frauenklinik	O	66 449	57 779
	2.7	Gerichtsverfassungsgesetz	0	97 236	29 811
	50,97 %	Wasserbaugesetz	0	111 210	20 193
		Kantonsschulanlage Zürich-Oerlikon	0	49 088	84 917
	3.12	Vollzugsgesetz über Berufsbildung	0	86 972	27 609
	44,35 %	Förderung des Wohnungsbaus	0	75 197	41 079
		Neubauten Klinik Rheinau	0	84 472	30 847
1968	30.6	Staatsbeiträge an Töchterschule der			
	35,6 %	Stadt Zürich	0	58 837	35 427
		Staatsbeiträge an Schwesternschule			
		Limmattal	0	77 186	17 671
	22.9	Kinderzulageninitiative	I	35 031	75 932
	42,57 %	Gegenvorschlag zur Kinderzulagen-	_	71 514	24 227
1060	22.2	initiative	G	71 514	34 227
1969	23.3	Interkantonales Technikum Rapperswil	0	85 607	41 259
	47,66 %	Ausbau des Kantonsspitals Winterthur	0	107 734	19 603
		Fernwärmeversorgung Hagenholz	0	99 711	26 922
		Krankenhaus Sanitas Kilchberg	0	100 702	25 185
	1.6	Ausbau des Kantonsspitals Zürich	О	114 003	12 847
	48,22 %	Vorschlagsrecht des Volkes (Verfassungsrevision)	O	86 093	33 269
	10,22 /6	Gesetz über das Vorschlagsrecht		00 075	20 20
		des Volkes	0	100 825	22 484
		Zusatzleistungen zu AHV und IV	O	120 031	11 982
		Beitrag an Spital Neumünster	0	114 646	17 902
		Betriebsgebäude Affoltern a.A.	0	75 894	53 385
		Krankenheim Affoltern a.A.	0	111 794	20 357
	14.9	Fakultatives Gemeindefrauenstimmrecht			
	57,93 %	(Verfassungsrevision)	O	92 402	67 192
		Verfassungsrevision über Staatshaftung	0	102 863	40 406
		Haftungsgesetz	O	109 386	34 849
		Revision des Gemeindegesetzes	0	96 557	41 575
		Staatsbeitrag an Heim Wangerenhof	_		
		in Uster	0	104 222	46 746
	30.11	Tierschutzgesetz	0	107 562	11 541
	44,71 %	Neues Strassenverkehrsamt	0	69 451	50 210
		Schule für Chronischkrankenpflege	0	107 828	13 262
		Kreisspital Pfäffikon	0	108 742	12 422
		Kreisspital Wetzikon	О	105 881	15 092

		Konservatorium Zürich (Beitragserhöhung)	0	70 390	48 662
1970	1.2 56,51 %	Gesetz über die Förderung des kulturellen Lebens	o	99 288	52 095
	26.4 47,12 %	Staatsbeitrag an den Bau eines Krankenheims in Feuerthalen	0	114 982	12 879
		Kredit für Technikum Winterthur	0	93 927	32 762
		Kredit für kantonale psychiatrische Universitäts-Klinik Burghölzli	o	105 817	21 521
	5.7 41 %	Revision des Gesetzes über die direkten Steuern	G	95 928	14 016
		Revision des Gesetzes über die Erbschafts- und Schenkungssteuern	G	91 418	16 689
	27.9	Fluglärmgesetz	0	134 501	32 590
	59,93 %	Kredit für die 3. Bauetappe des Flughafens Zürich	O	103 867	64 152
		Kredit für die Korrektion des Chrebsbaches	O	120 667	41 479
	15.11	Einführung des Frauenstimmrechts	O	115 839	57 010
	59,75 %	Verlegung der landwirtschaftlichen Schule Strickhof	o	122 165	48 833